

**Unternehmens-Newsletter der steg - Ausgabe IV/2005 mit den Themen:
Netzwerk - Marketingaktionen - Unternehmen - Stadtteil - Gewerberäume**

N e t z w e r k

E d i t o r i a l

Sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer aus dem Gebiet zwischen Reeperbahn und Pferdemarkt!

Willkommen zur letzten Ausgabe von *Pauline, Hein, Clemens & Co* in diesem Jahr. Zum Jahresende gibt es wieder Interessantes und Wissenswertes für Unternehmen aus dem Stadtteil zu berichten. So stellen wir Ihnen u.a. das Unternehmen *Lockengelöt* aus der Wohlwillstraße vor. Außerdem berichten wir über den Laternenumzug *St. Pauli leuchtet*, der mit Unterstützung von Gewerbetreibenden aus dem Viertel auch in diesem Jahr wieder mit großer Beteiligung und Erfolg stattgefunden hat.

Daneben informieren wir Sie über die Projektarbeit einer Gruppe von Stadtplanungsstudenten der TU Harburg, die derzeit das Sanierungsgebiet Wohlwillstraße näher untersuchen. In diesem Rahmen werden auch Unternehmen gezielt von den Studierenden angesprochen und nach ihren Wünschen und Interessen befragt. Nutzen Sie auch diese Gelegenheit, Ihre Meinungen und Wünsche zu äußern. Wir werden über die Ergebnisse an dieser Stelle berichten.

Heute möchten wir uns hier auch für Ihr Interesse an unserem Newsletter bedanken! Wir hoffen, dass Sie uns auch in 2006 mit interessanten Informationen versorgen. Denn dieser Newsletter lebt von Ihrer Mitarbeit und Ihren Inhalten. Machen Sie also mit!

An dieser Stelle möchten wir noch darauf hinweisen, dass Sie aktuelle Informationen über die Entwicklungen und Planungen im Sanierungsgebiet regelmäßig auch in den *Quartiersnachrichten (QN)* der steg finden, die an alle Haushalte und Betriebe im Gebiet verteilt werden. Alle Ausgaben können Sie auch im Stadtteilbüro der steg in der Hein-Hoyer-Straße 40 erhalten.

Ich wünsche Ihnen für heute eine interessante Lektüre und freue mich auf Ihre Rückmeldungen. Vor allem wünschen wir Ihnen einen guten Jahreswechsel und ein erfolgreiches Jahr 2006!

Stefan Kreuz
steg Hamburg mbH
Fon: 43 13 93 24
Fax: 43 13 93 10
E-Mail: stefan.kreutz@steg-hh.de

Marketingaktionen
St. Pauli leuchtet 2005

Es war wirklich schön anzusehen: große Kinderaugen, leuchtende Laternen und zufriedene Eltern. Das Café Miller, Feinkost Schnalke, das Café Absurd, das Restaurant Nil, der SPAR-Markt Holst, der Bioladen Wilde Erdbeeren und die steg haben am 18. November das wiederholt, was bereits im vergangenen Jahr viele begeisterte: Einen großen und bunten Laternenumzug quer durch die Mitte St. Paulis.

Und wieder nahmen bei bestem Wetter viele Kindertageseinrichtungen, die Pestalozzi-Schule und natürlich auch zahlreiche Eltern mit Kindern daran teil. Insgesamt waren an diesem Nachmittag über 650 kleinere und größere Laterneläufer bei dem Umzug dabei und brachten die Mitte St. Paulis mit ihren Laternen und den strahlenden Kinderaugen zum Leuchten.



Die Route lief quer durch das Sanierungsgebiet und endete an der Friedenskirche. Dort wurde nach Abschluss des Laternenumzuges noch weiter gefeiert. Schließlich war für alle Kinder etwas dabei: ein echtes Pferd, was man in St. Pauli nun wirklich nicht alle Tage sieht, die Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Altona, die besichtigt werden konnten, ein großes Lagerfeuer vor der Kirche und die Musik des Spielmannszuges, zu der lautstark gesungen werden durfte.

Die Gewerbetreibenden hatten zudem noch ausgiebig Speisen und Getränke aufgetischt, über die sich alle Laterneläufer sehr freuten: Kinderpunsch, Lebkuchen, Würstchen, vegetarische Schmalzbröte und eine Gulaschsuppe gab es kostenlos für alle - gespendet von den beteiligten Unternehmen.

An dieser Stelle nochmals vielen Dank an alle aktiven Mitwirkenden und Unterstützer des Umzuges!

Vielleicht habe Sie ja auch Lust, im nächsten Jahr - bei St. Pauli leuchtet 2006 - dabei zu sein?!

Dann schreiben Sie uns oder rufen Sie unter 317 35 66 im Stadtteilbüro der steg an. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.

Auch für die Neuauflage des **St. Pauli Menü in 2006** werden noch interessierte Gastronomen gesucht. Melden Sie sich bei uns, wenn Sie bei dieser Aktion im nächsten Jahr dabei sein wollen.

U n t e r n e h m e n L o c k e n g e l ö t

Seit April 2004 betreiben Dennis Schnelting und Carsten Jägering einen Gelötefachmarkt in der Wohlwillstraße 20. Wem das Wort „Gelötefachmarkt“ nichts sagt, der geht am Besten einmal dort vorbei und überzeugt sich vom angebotenen fachmännischen Gelöt und Fremdgelöt.



Gelöte ist, wenn man Dinge, die eigentlich nicht zusammengehören miteinander verbindet. Fremdgelöte ist, wenn nicht Dennis und Carsten Hand anlegen, sondern „Otto Normal Lötter“. Denn man kann auch selbstgebaute Sachen im Laden vorbeibringen und wenn es Dennis und Carsten gefällt, wird es in den Laden gestellt.

Angefangen haben Dennis Schelting und Carsten Jägering damit, Vinylschallplatten zu nützlichen, nicht ganz alltäglichen Gebrauchsgegenständen zu machen. Zum Beispiel zur Langspiel-Wanduhr *Vinylkronometer* oder zu einer *Schallschale*, in der allerhand aufbewahrt werden kann. Im Übrigen kann auch jeder seine Lieblingsschallplatte vorbei bringen, um daraus eine handgemachte Sonderanfertigung löten zu lassen.

Längst werden aber nicht mehr nur Schallplatten zur Produktion ausgefallener Unikate herangezogen.



Zum Sortiment gehören auch Stehlampen aus Waschmaschinentrommeln oder Schränke aus einem Ölfass. Auch hier gilt: Wer gerade ein Ölfass oder eine Waschmaschinentrommel zum verlöten parat hat, kann gerne damit im Lockengelöt vorbeikommen. Außerdem gibt es im Laden noch Musik und Comics aus Hamburg.

Lockengelöt
Wohlwillstraße 20
Einlass: 12 bis 20 Uhr
Fon: 8900 1326
Mail: dennis@lockengeloet.org
Web: www.lockengeloet.org

S t a d t t e i l S t u d i e n p r o j e k t t

„Bunt, chaotisch, vielfältig, zentral und lebendig...“ waren die ersten Eindrücke, die eine Gruppe von Studentinnen und Studenten vom Studiengang Stadtplanung der Technischen Universität Harburg beim Erkunden von St. Paulis Mitte gewonnen haben. Für insgesamt ein Semester (bis April 2006) beschäftigt sich die Gruppe unter dem Projektthema „Handlungsfeld Lokale Ökonomie“ mit dem Sanierungsgebiet Wohlwillstraße in St. Pauli.

In stadtentwicklungspolitischen Diskussionen wird seit Anfang der 1990er Jahre die Bedeutung der lokalökonomischen Strukturen bei der Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen in benachteiligten Stadtteilen hervorgehoben. Und die Politik sieht auch St. Pauli

als benachteiligt. Darum geht es dem Studienprojekt darum, die ökonomischen und sozialen Zusammenhänge im Sanierungsgebiet zu untersuchen.



Neben der eher theoretischen Auseinandersetzung mit dem Thema durch Literatur- und Internetrecherchen, interne Diskussio-

nen und die Auswertung von Statistiken, hat die Gruppe auch bereits Kontakt zu engagierten Bewohnern, zahlreichen Betrieben und der Sanierungsträgerin steg aufgenommen. Insgesamt wurden 70 Gewerbetreibende befragt.

Derzeit erarbeitet die Gruppe die Missstände und Potenziale der lokalen Ökonomie heraus, um Vorschläge für die Stärkung des Quartiers mit seinen Unternehmen zu entwickeln. Im April 2006 wird die Gruppe ihre Projektarbeit abschließen und konkrete Handlungsvorschläge vorstellen.

Anregungen, Hinweise und Kommentare für die Arbeit der Projektgruppe sind willkommen. Sie können die Studenten per Mail erreichen an wohlwill_info@web.de oder per Post über das Stadtteilbüro der steg Stichwort TUHH, Hamburg, Hein-Hoyer-Straße 40, 20359 Hamburg.

S t a d t t e i l **B r u n n e n s p e n d e n**

Vier Jahre haben Anwohner die Wasserkosten für den Brunnen *Am Brunnenhof* gespendet. Gefunden wurde diese Sponsoren damals durch einen Aufruf der steg. Da die drei Anwohner, Ingo Kleist sowie das Ehepaar Franziska Geier und Axel Staeck, mittlerweile gar nicht mehr im Gebiet wohnen, werden nun ab 2006 neue Sponsoren gesucht, damit auch im kommenden Jahr das Wasser laufen kann.

Die Übernahme der Kosten für Wasser und Strom in Höhe von 500 Euro sollte für einen Zeitraum von drei Jahren fest zugesagt werden, damit eine Planungssicherheit für diesen Zeitraum besteht. Wenn Ihnen also der alte Wasserbrunnen am Herzen liegt, prüfen Sie doch bitte, ob Sie die Kosten übernehmen können. Für das Sponsoring gibt es unterschiedliche Möglichkeiten:

Einzelne Betriebe können die gesamten Kosten für den Brunnen übernehmen oder auch Teilbeträge spenden.

Alle, die Interesse an einem Sponsoring oder hierzu noch weitere Fragen haben, können sich an das Stadtteilbüro der steg in der Hein-Hoyer-Straße 40 wenden. Entweder Sie kommen persönlich vorbei oder Sie rufen unter 317 35 66 an oder Sie schicken eine Mail an steg.st.pauli@steg-hh.de.

Übrigens, aufgrund unserer Suche in den Quartiersnachrichten St. Pauli im Dezember 2005 nach Sponsoren der Wasserkosten für die Pumpe auf dem Paulinenplatz haben sich schon Spender gefunden: Renate Reinicke vom Käse- und Weinspezialitäten-Geschäft, der Architekt Frank M. Esswein, Brigitte und Egbert Waschulewski von der Apotheke am Paulinenplatz sowie Familien Christina und Thomas Heise. Allen Sponsoren vielen Dank für die schnelle Zusage!

F o t o a u s s t e l l u n g

Kleine Läden auf St. Pauli

Anlässlich des Jahresempfangs der Friedenskirche Altona im Foyer der Kirche in der Otzenstraße 19 am 25. Januar 2006 von 19.00 bis 21.00 Uhr, wird die Fotoausstellung „Kleine Läden auf St. Pauli“ eröffnet.

Falls Sie keine Zeit haben, zum Jahresempfang zu kommen: Sie haben für ca. sechs bis acht Wochen die Möglichkeit, sich die Fotos von Sheila Volk über die Läden auf St. Pauli und deren besonderen Charme anzusehen.

Wer zum Jahresempfang der Friedenskirche kommen möchte, möge sich telefonisch unter 43 46 96 anmelden, per Fax unter 43 18 23 56 oder per E-Mail an die Adresse gemeindebuero@friedenskirche-altona.de.

T e r m i n e

Der Sanierungsbeirat Wohlwillstraße trifft sich monatlich, um die aktuellen Entwicklungen im Stadtteil zu besprechen und über aktuelle Projekte zu informieren. Die Treffen des Beirates sind öffentlich!

Das nächste Treffen des Beirates findet am **Dienstag, den 10. Januar 2006 um 19.00 Uhr** im Stadtteilbüro der STEG in der **Hein-Hoyer-Straße 40** statt.

Nähere Auskünfte zur Tagesordnung erhalten Sie bei Ralf Starke im Stadtteilbüro oder unter der Telefonnummer 317 35 66.



G e w e r b e r ä u m e

In der **Clemens-Schultz-Straße 16** ist ab sofort eine vollständig sanierte **Verkaufsfläche** mit 102 Quadratmetern für 1.250,- EURO zzgl. 205,- Euro NK zu vermieten.

Die Räume sind auch als Büro oder Beratungsstelle nutzbar. Eine Küche mit Spüle und Herd ist vorhanden.

Nähere Informationen gibt es bei Armin Stahl Immobilien unter der Telefonnummer 769 10 380.

Diese Angebote und weitere Infos über freie Gewerberäume auf St. Pauli finden Sie regelmäßig aktualisiert auch im Internet unter www.gruender-info.de.

I m p r e s s u m

Dieser Newsletter wird herausgegeben von der Stadterneuerungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft steg Hamburg mbH (www.steg-hh.de).

Der Newsletter wird alle zwei Monate per E-Mail und Fax verschickt.

R e d a k t i o n :

steg Hamburg mbH,
Stefan Kreutz,
Schulterblatt 26-36,
20357 Hamburg,
Fon: 43 13 93 24,
Fax: 43 13 93 10,
E-Mail: stefan.kreutz@steg-hh.de

Aktuelle Auflage
269 Adressaten



Stadterneuerungs- und
Stadtentwicklungsgesellschaft
Hamburg mbH